



Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtrat Bersenbrück

Fraktion: Josef Weissmann Elisabeth Middelschulte -Fraktionssprecherin

Bahnhofstr. 17 49593 Bersenbrück Tel. 05439-1388 Mobil: 0176 57 66 89 86 email: e.middelschulte@gmail.com

12.06.2017



An Herrn Bürgermeister Christian Klütsch

An die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Bersenbrück

Lindenstraße 2 49593 Bersenbrück

**Betr.: Antrag für den Öffentlichen Teil der Ratssitzung gemäß § 56 NKomVG auf Anpassung der Protokollführung an die Erleichterungen des digitalen Zeitalters**

Sehr geehrter Herr Klütsch, sehr geehrte RatskollegInnen.

**Antrag:**

Wir beantragten bereits im November 2014 die Technik der Protokollführung in den Ausschusssitzungen des Stadtrates wieder zu optimieren. Mitschnitte sollten bis zur Genehmigung des Protokolles nicht gelöscht werden.

**Begründung:**

Die Protokollführung über Ratssitzungen waren im Laufe der letzten Jahre mehrfach optimiert worden. Seit alle Ratsmitglieder um eine digitale Adresse verfügen, ist eine schnelle Korrespondenz zwischen Ratsmitgliedern und Verwaltung möglich. Aufgrund dieser Möglichkeit war die Protokollführung der Stadtratssitzungen deutlich optimiert worden. Das dort praktizierte Muster des/der Protokollführer\*in, die Protokollvorlage mit den Ratsmitgliedern, deren Wortmeldungen protokolliert werden, abzustimmen, hat zu einem sehr zuverlässigen Ergebnis geführt. Es sichert sowohl dem Protokollführer eine hohe Zustimmung für seine Arbeit als auch eine hohe Zufriedenheit auf der Seite der Ratsmitglieder mit den Protokollen. Zudem verhindert diese Technik mögliche Missverständnisse, weil der jeweilige Protokollführer das Mitgeschriebene, bzw. Mitgeschnittene mit dem vom Wortbeitragsgeber\*in different erinnerte vorab valide abstimmen und absichern kann. Im Ergebnis erübrigen sich damit von der Natur her häufig subjektiv geführte Diskussionen über die Protokollierung beim TOP „Genehmigung des Protokolls“ zu Beginn einer neuen Fachausschusssitzung. Dieses Muster der Protokollführung wurde jedoch auf Stadtratsebene 2014 eingestellt, während es in der Samtgemeinde zur großen Zufriedenheit aller Ratsmitglieder weitergeführt wird.

Auf Stadtratsebene hat es seit Beginn der neuen Legislaturperiode 2016 bei etlichen Protokollen wiederholt erheblichen Nachbesserungsbedarf gegeben. Das ist unerfreulich und kräftezehrend. Und über das o.a. alte Muster vermeidbar.

Unbenommen von diesem Antrag gehen wir weiterhin davon aus, dass Ergebnisprotokolle, keine Wortprotokolle geführt werden, wichtige, also wesentliche Wortbeiträge aber weiterhin im Protokoll verschriftlicht werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Elisabeth Middelschulte